

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde  
**Herausgeber:** Bernisches historisches Museum  
**Band:** 31 (1969)  
  
**Artikel:** Denkmalpflege im Kanton Bern 1964-1967 = Conservation des monuments historiques du Canton de Berne 1964-1967  
**Autor:** [s.n.]  
**Kapitel:** Bildteil  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-245082>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

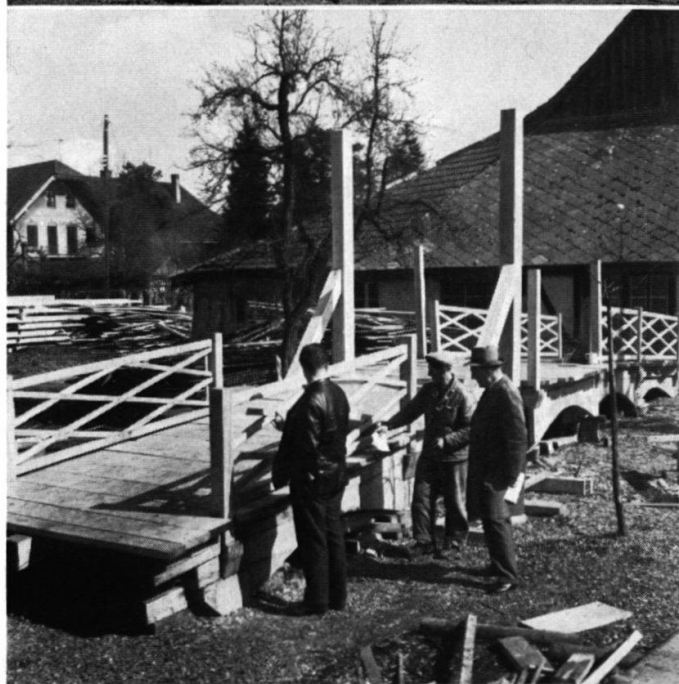
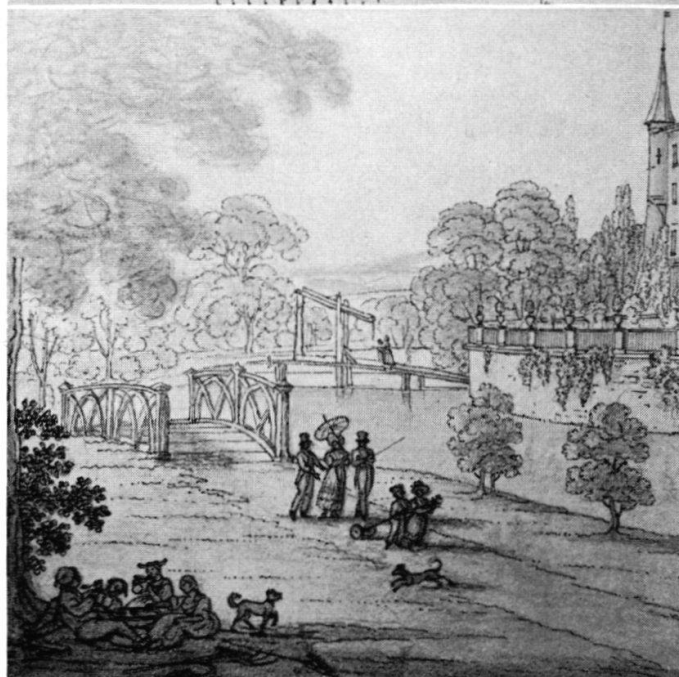
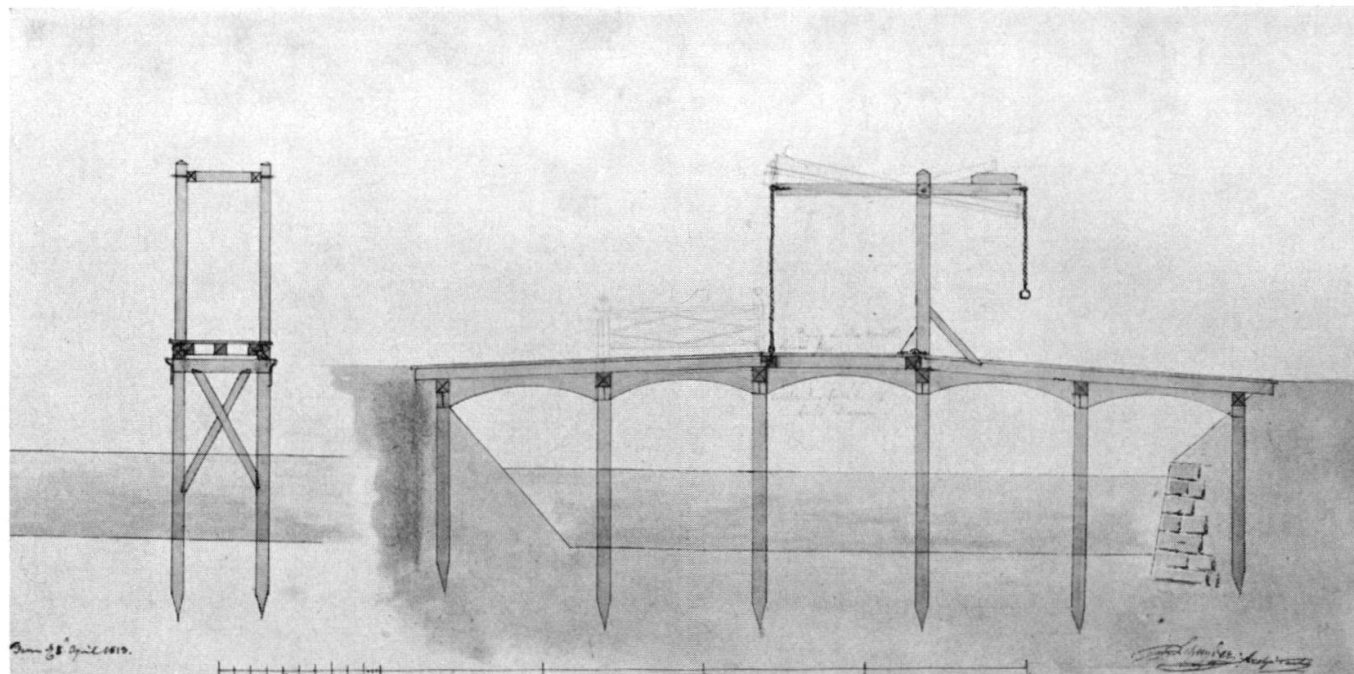
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **BILDTEIL**

**Wo nicht anders vermerkt, stammen die Aufnahmen von der Kantonalen Denkmalpflege.**

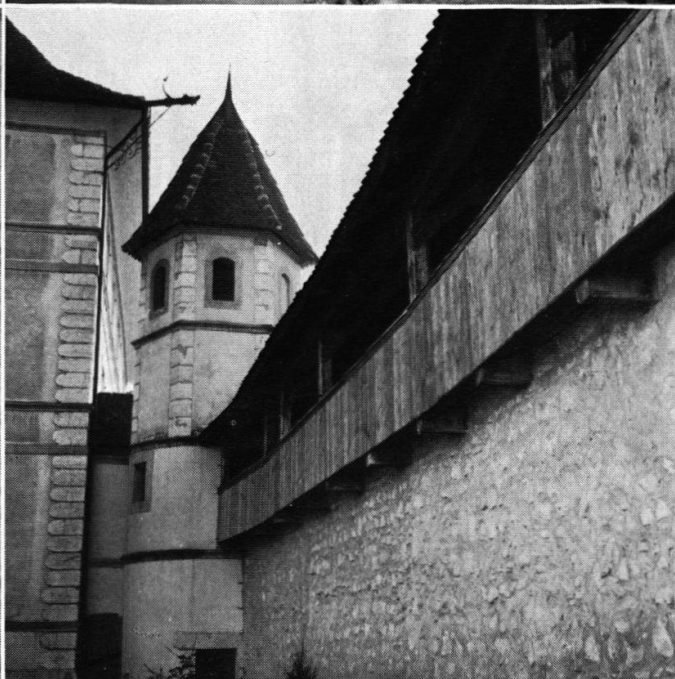
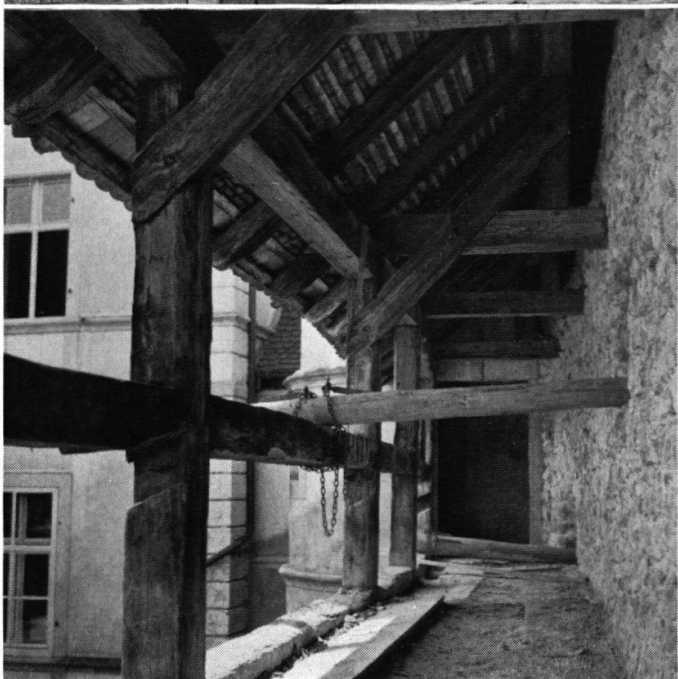


Schloß Landshut, Rekonstruktion der alten Zugbrücke

Oben: Originalplan von Architekt F. Schnyder, 1813

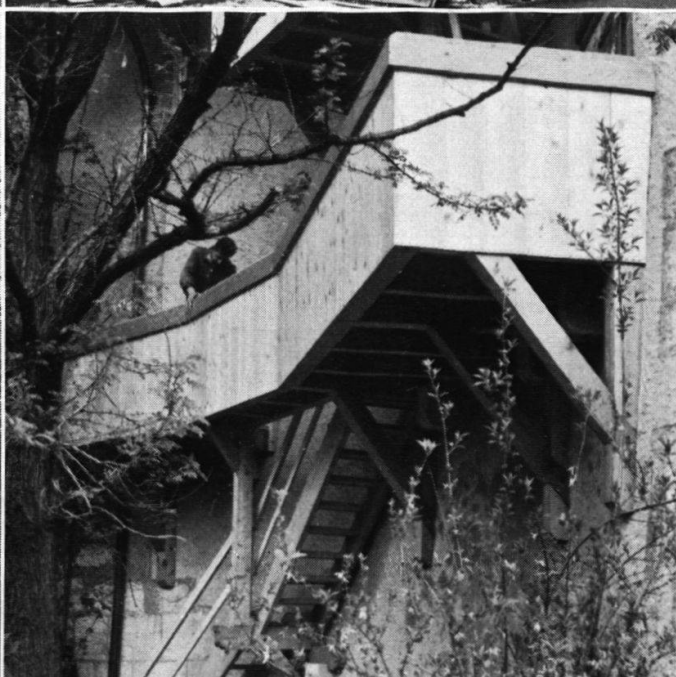
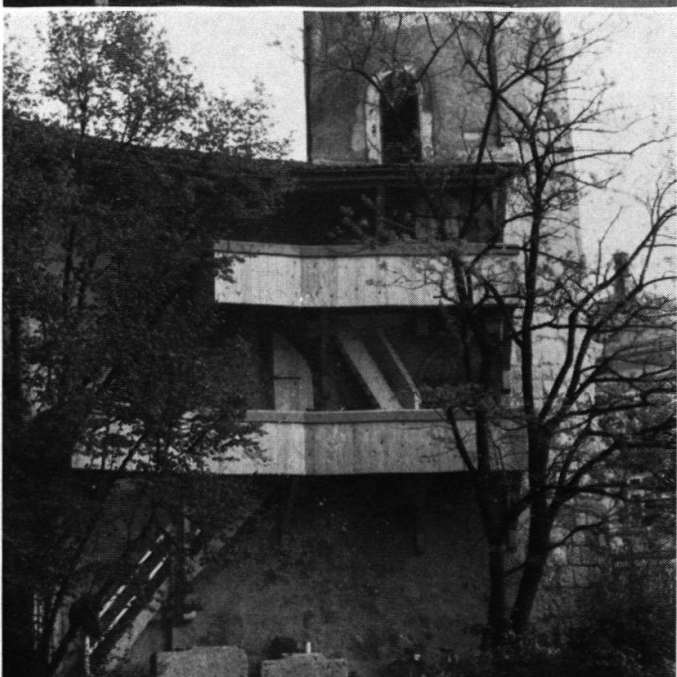
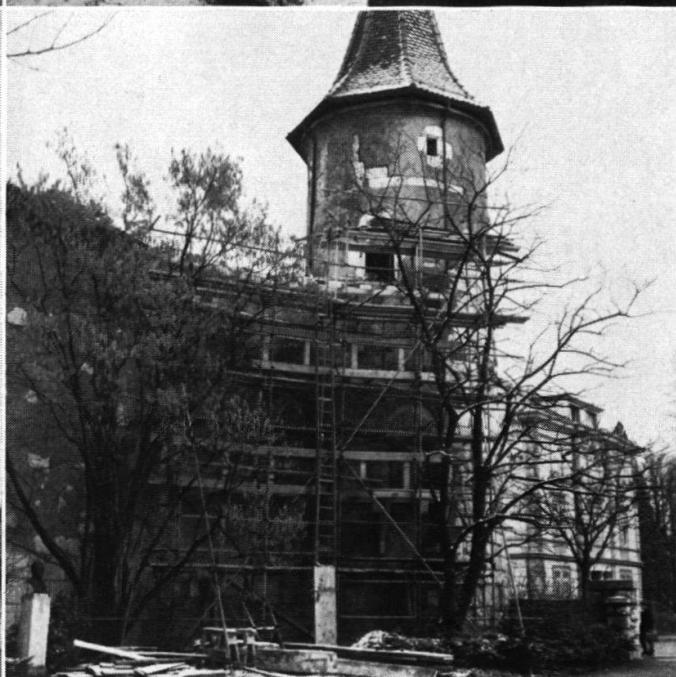
Mitte: Links Zeichnung von Sigmund Wagner um 1830 (Ausschnitt). Rechts Modell von Zimmermeister E. Steffen, Utzenstorf, 1963

Unten: Links Werkplatz. Rechts nach Montage



*Oben : Links Laufen, Obertor nach Restaurierung. A droite Courrendlin, Tour de la Chapelle après restauration  
 Mitte : Links Oberbalm, Chefeli. Rechts Laupen, Stadtmauer und Freiburgtor  
 En bas : Delémont, Château, Tour du guet et remparts*

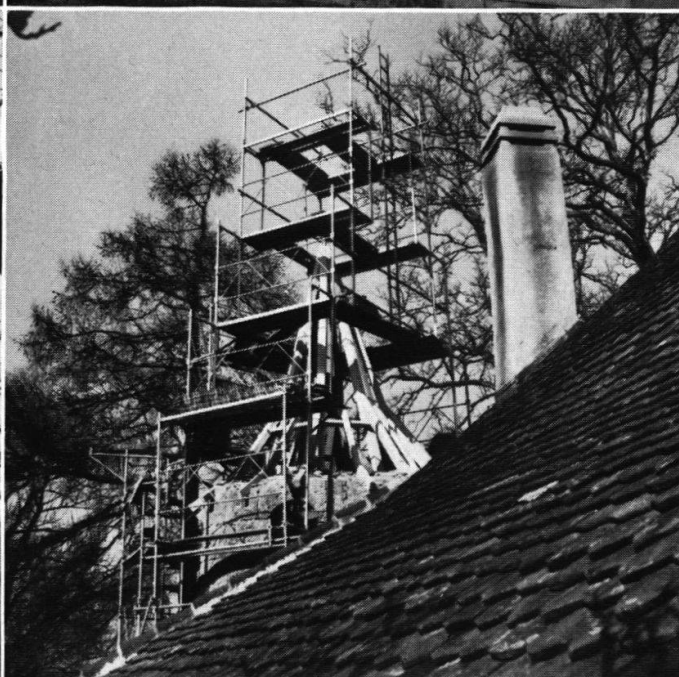
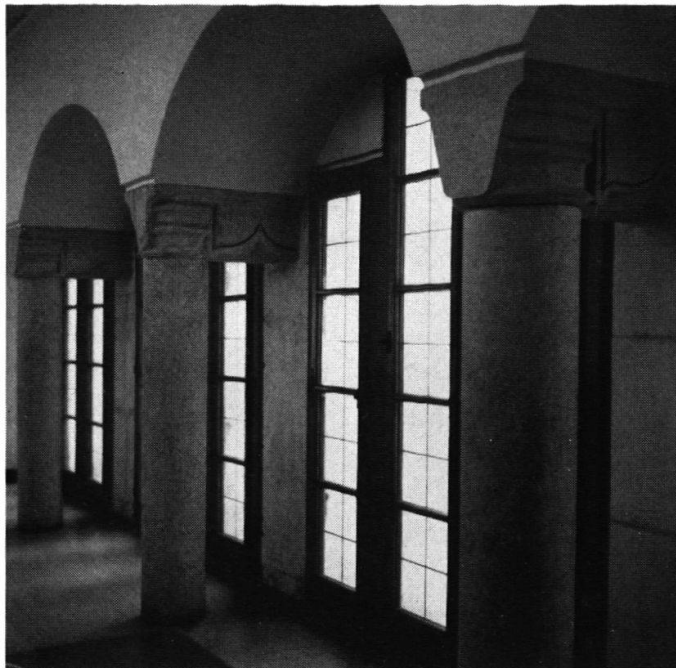




Schloß Nidau, Wehrturm

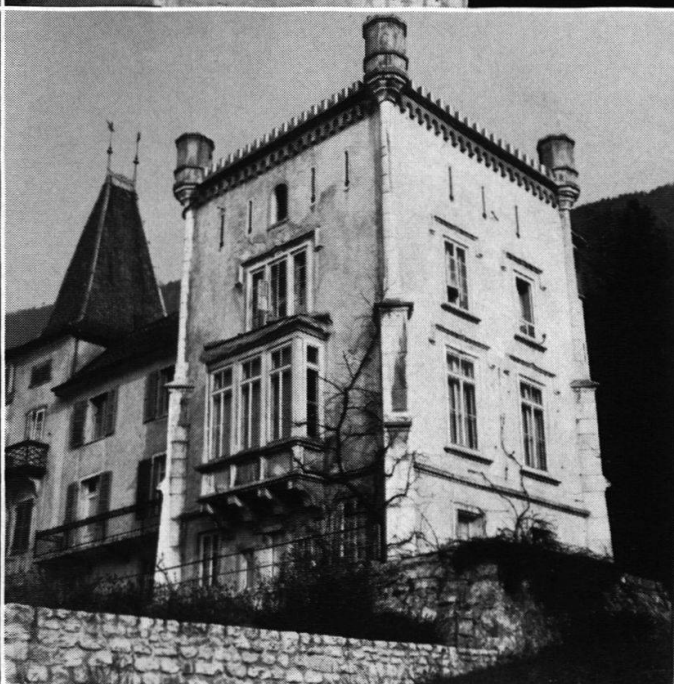
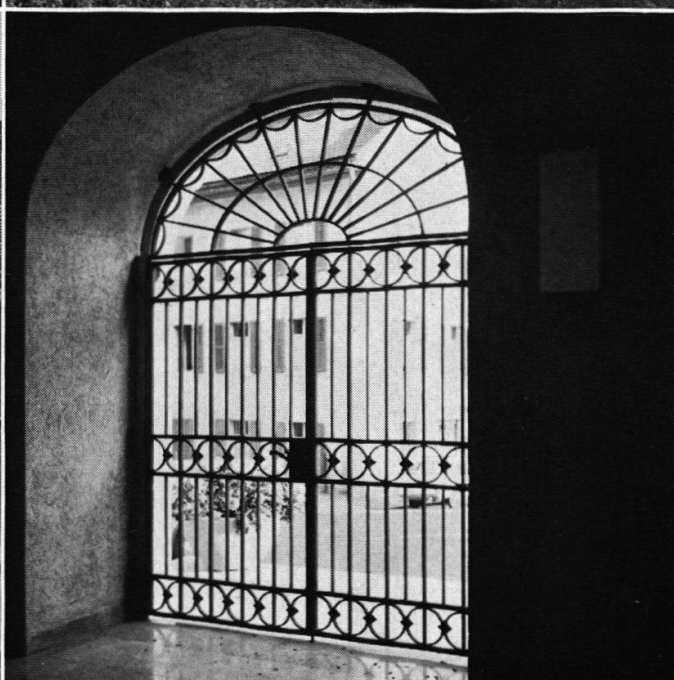
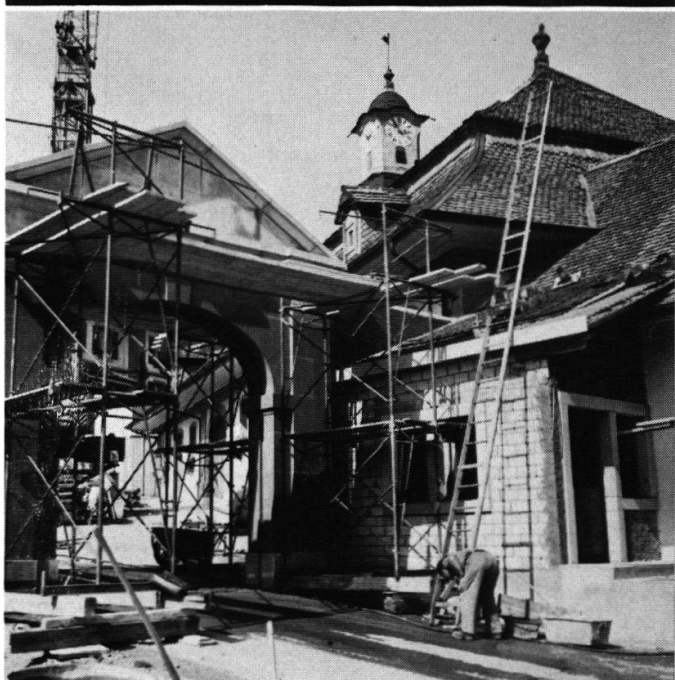
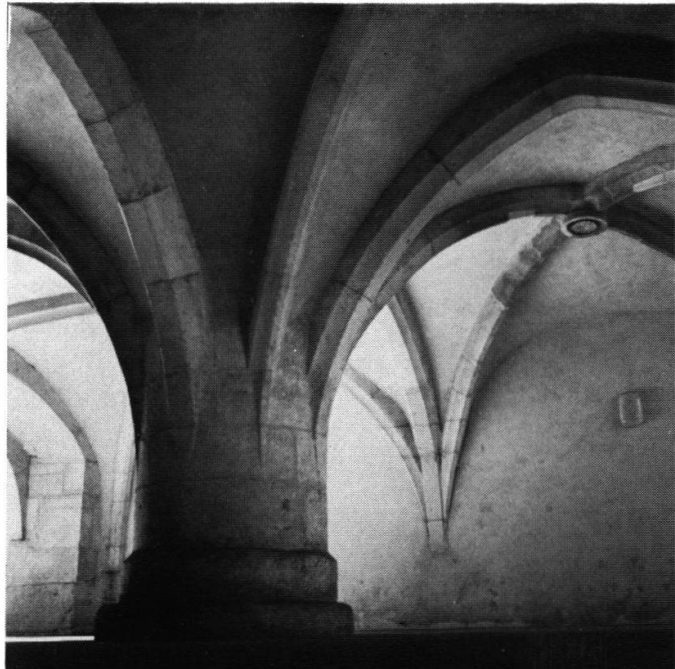
*Oben:* Anbau aus dem 19. Jahrhundert; Ablösung infolge Senkung

*Mitte und unten:* Nach Abbruch des Anbaues; Erstellung der Holzlauben und Zugangstreppen



*En haut: Delémont, Châtelet, fenêtres gothiques après restauration et meneaux en calcaire et aux chapiteaux profilés  
Mitte und unten: Schloß Landshut, Gefängnisturm; Restaurierung; Aufsetzen einer neuen Helmspitze aus Kupfer*





*En haut: A gauche St-Ursanne, halle gothique de l'Hôtel de Ville. A droite Moutier, Préfecture, 4e tour, reconstruite en 1965  
Mitte: Links Thorberg, rekonstruiertes Portal. A droite Moutier, Hôtel de Ville, Portail  
En bas: A gauche Tavannes, Hôtel de Ville. Rechts Pieterlen, Schlöfli*



#### Pfarrhäuser

*Oben: Köniz, vor und nach Restaurierung*

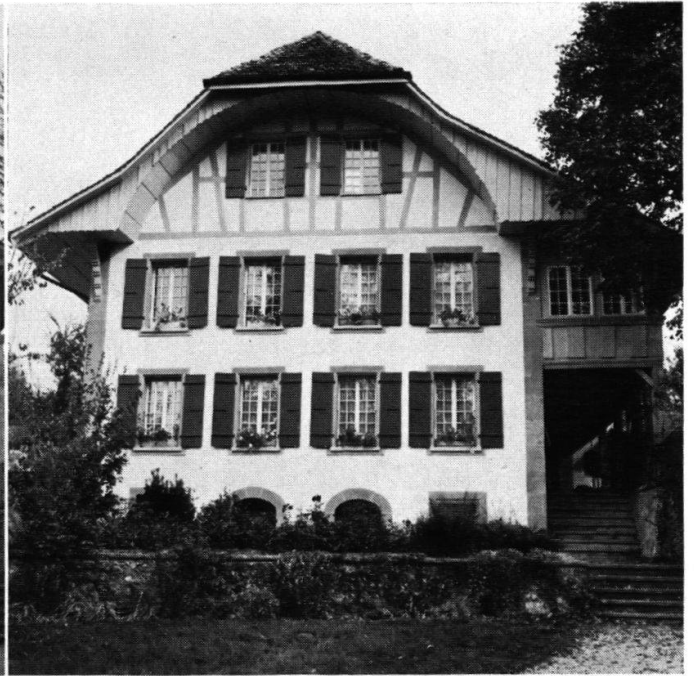
*Mitte: Köniz, Herausschälen des Riegbaues aus dem 17. Jahrhundert*

*Unten: Rüegsau, vor und nach Wiederherstellung der alten Dachform*





Pfarrhäuser nach Restaurierung  
 Oben: Walperswil, Süd- und Hoffassade  
 Mitte: Ursenbach, Süd- und Nordfassade  
 Unten: Thierachern



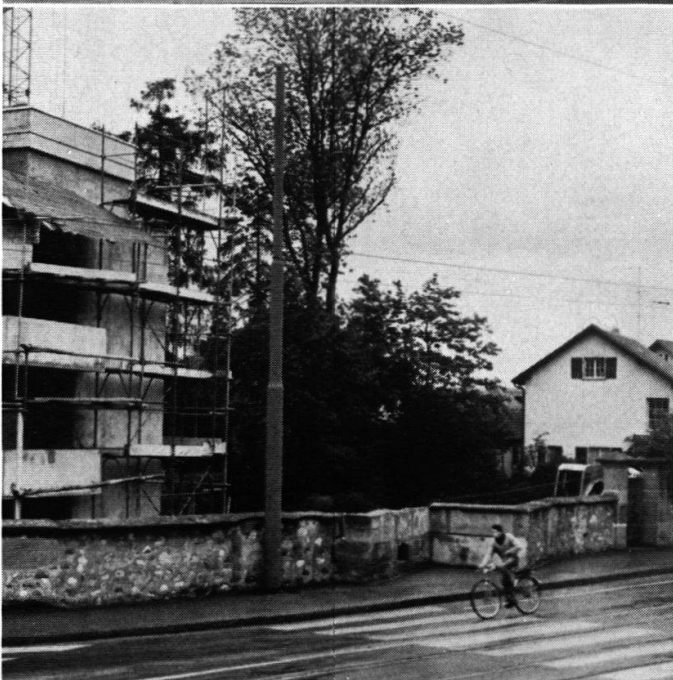
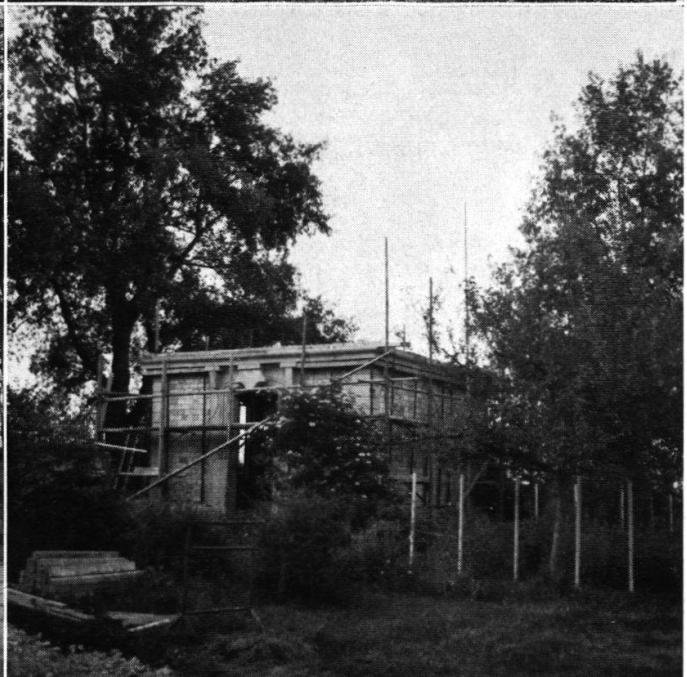
Pfarrhäuser vor und nach Restaurierung

*Oben:* Albligen, erbaut 1731

*Mitte:* Reichenbach im Kandertal, Mitte 18. Jahrhundert

*Unten:* Schüpfen, Mitte 18. Jahrhundert



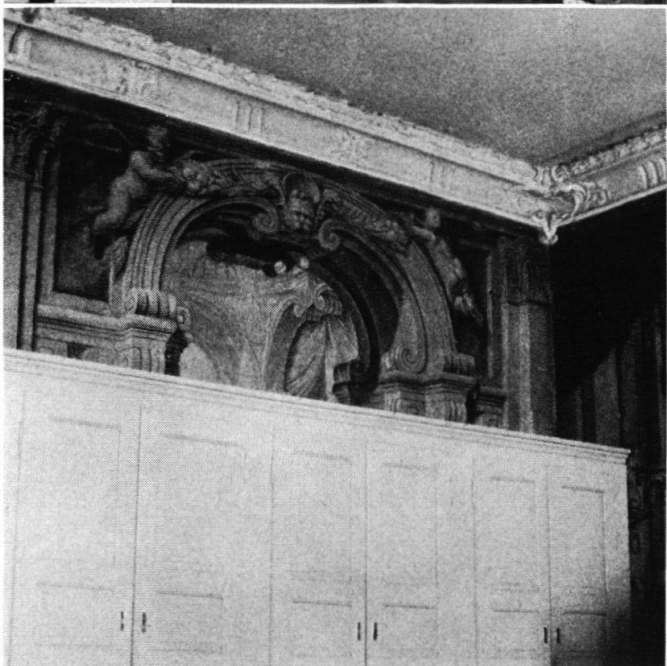
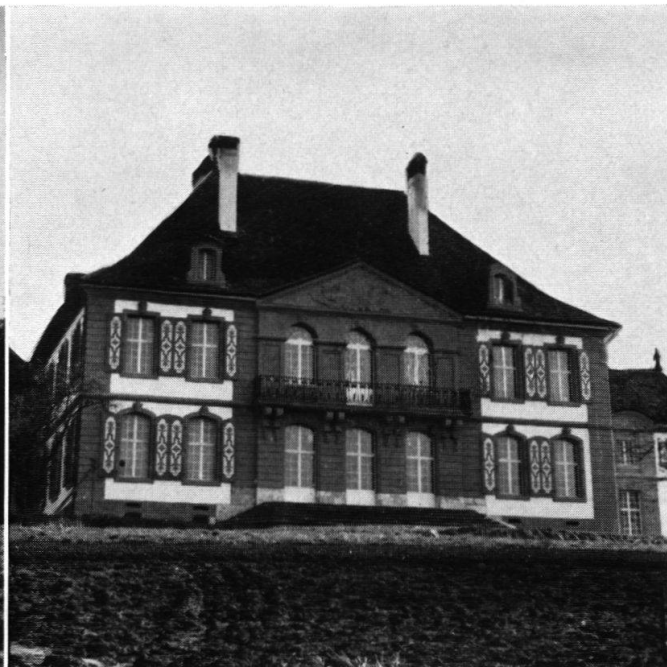
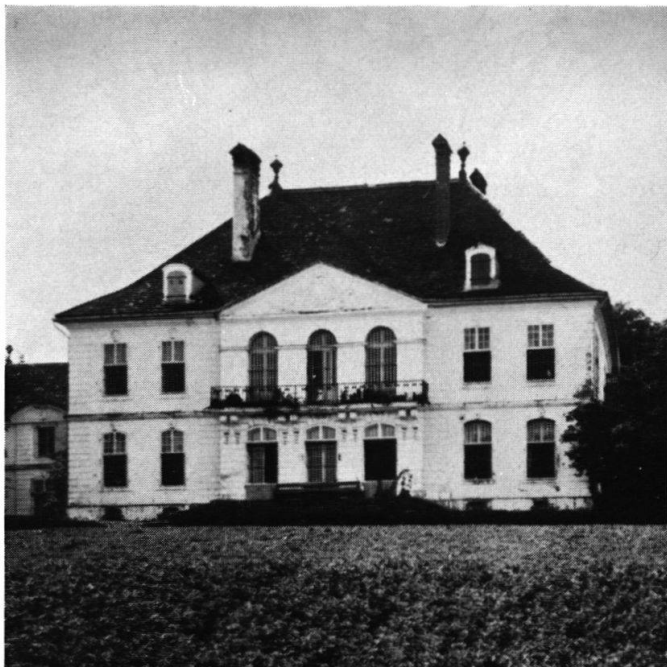


Wabern, Pavillon des ehemaligen Lindtgutes, Versetzung nach Belp

*Oben:* Am alten Standort in Wabern

*Mitte:* Abbruch in Wabern und Wiederaufbau in Belp

*Unten:* Links: Neubau; in der Mauer Reste der Sockelpartie des Pavillons. Rechts: Nach Rekonstruktion in Belp



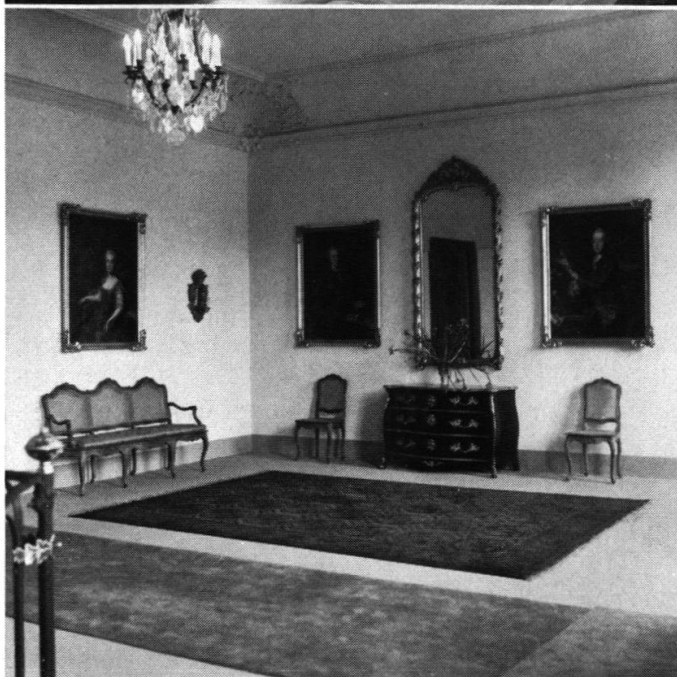
#### Schloß Hindelbank

*Oben:* Nordfassade. Links Zustand um 1890; rechts nach Restaurierung 1964

*Mitte:* Großer Saal im Erdgeschoß: Links als Arbeitsraum der Strafanstalt; rechts 1966 nach Restaurierung. Besuch von alt Kantonsbaumeister Peter †, Zürich, dessen preisgekrönte Studentenarbeit wertvolle Grundlagen zur Restaurierung bot

*Unten:* Freskensaal vor und nach Restaurierung





Schloß Hindelbank nach Restaurierung (Aufnahmen Martin Hesse † und Denkmalpflege)

*Oben:* Schloßhof

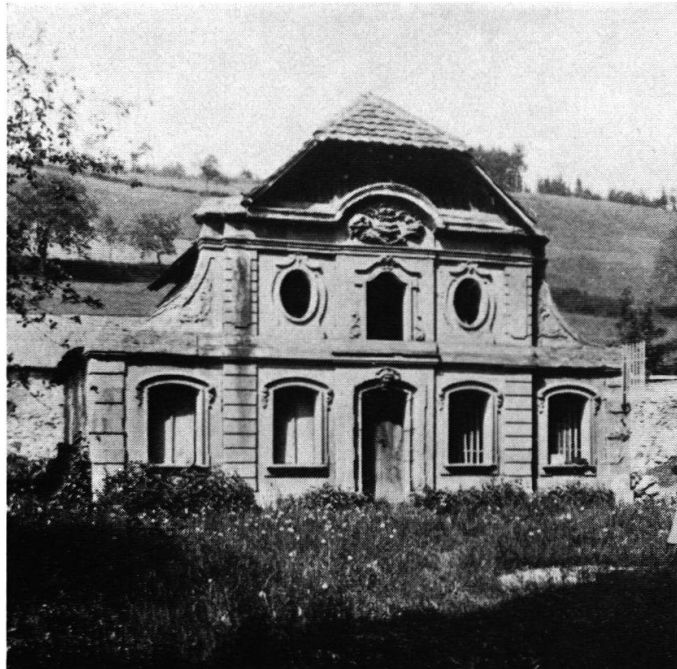
*Mitte:* Links ehemaliges Schlafzimmer, rechts Salon mit Eichenholztäfer, beide im Erdgeschoß

*Unten:* Links Halle im 1. Stock. Rechts Schloßtreppe

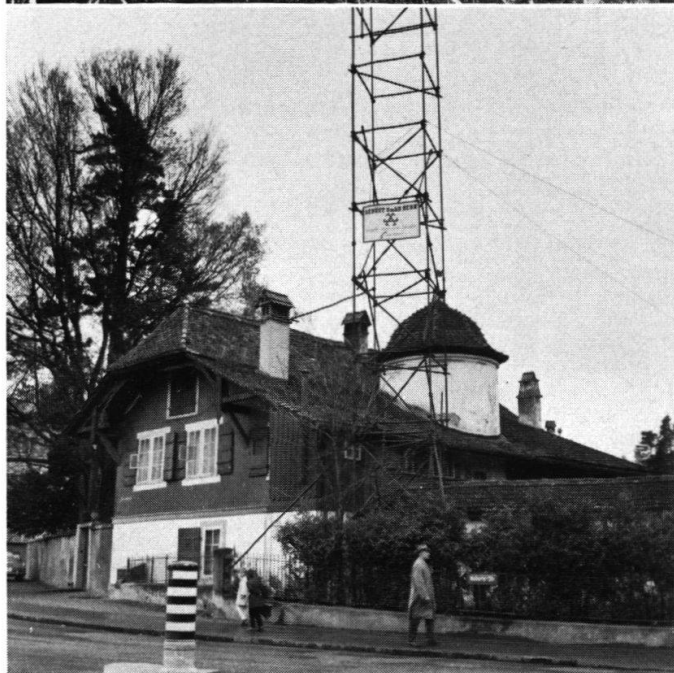


Riedern bei Bümpliz, Wohnstock Marthaler, erbaut um 1700, vor und nach Restaurierung  
(Aufnahmen Martin Hesse † und Denkmalpflege)



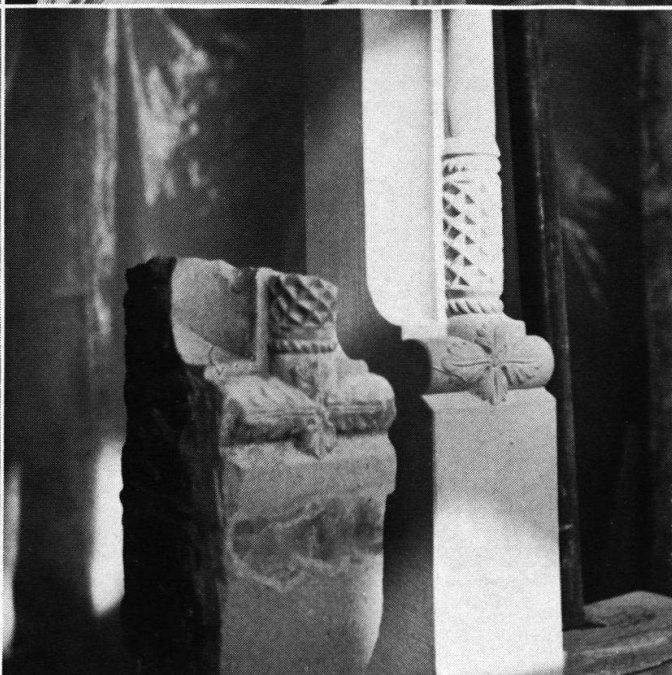
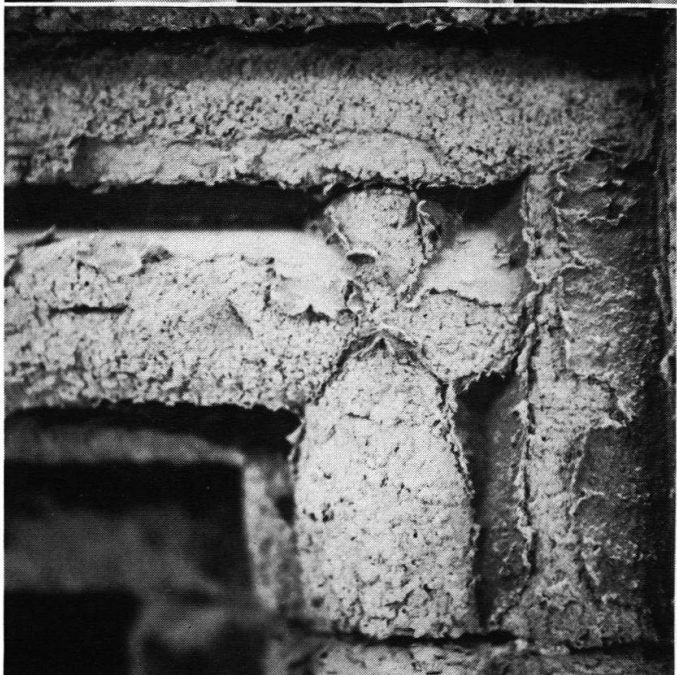
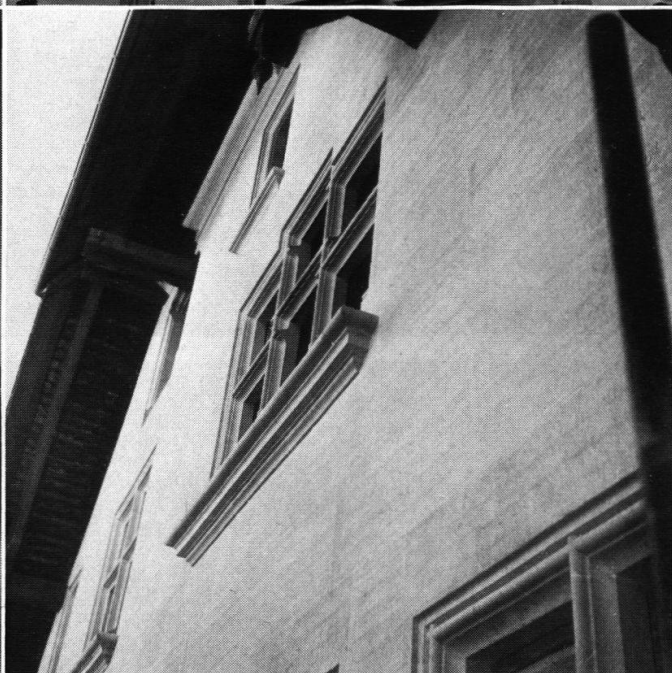


*Oben und Mitte: Gümligen, Schloß, Poulailier. Zustand um 1890 und um 1940 (nach Abbruch der Seitenflügel).  
Darunter Restaurierung der Barockfassade und Umwandlung zum Landhaus (Aufnahmen Hesse † und Lauri, Bern)  
Unten: Rüfenacht bei Worb, ehemaliges Jagdschlösschen, vor und nach Restaurierung des Eckturms*



Linke Seite: Bern, Wabernstraße 60, «Sonnenheim», 17. Jahrhundert, vor Abbruch 1965. Wendeltreppe  
 Rechte Seite: Oben: Bern, Junkerngasse 55, beim Umbau entdeckter Türsturz mit Wappen v. Erlach und v. Praroman (um 1470)  
 Mitte und unten: Büren a. d. A., Haus Rosa, 16. Jahrhundert; spätgotische Fenstersäule





Burgdorf, Haus zum Ochsen, erbaut 1627/1629

*Oben und Mitte:* Restaurierte Fassade

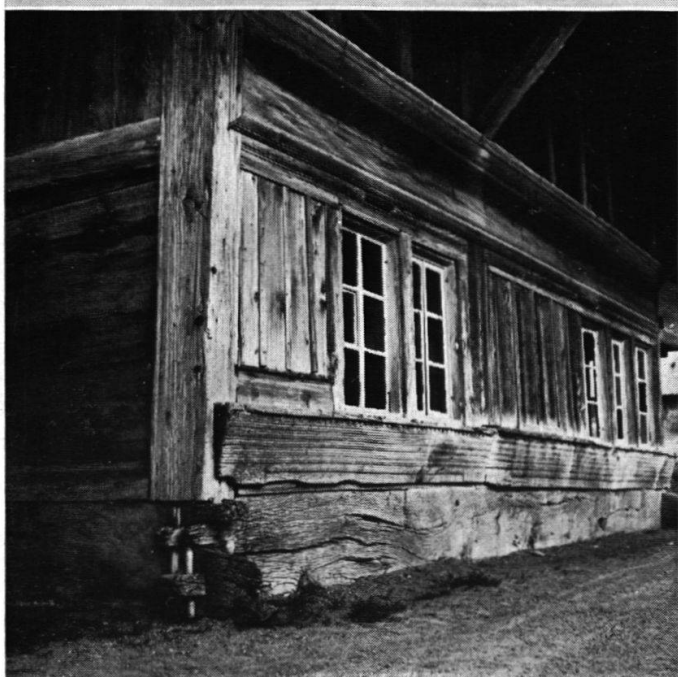
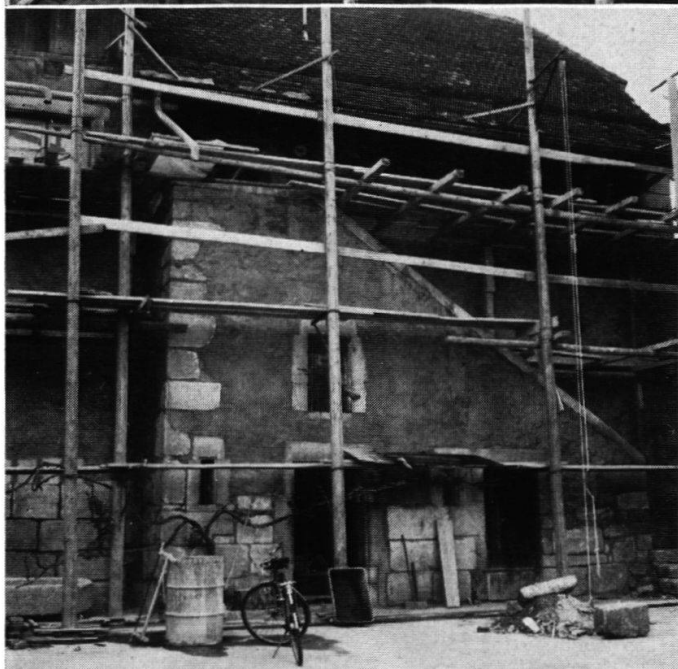
*Unten:* Links völlig zersetzter Sandstein. Rechts Original und Kopie eines Stabfußes



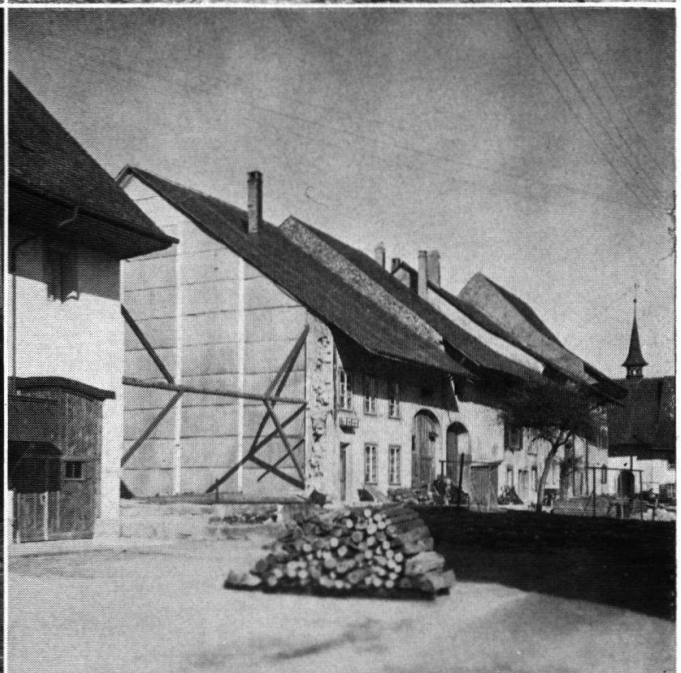
La Neuveville, Maison des Dragons, 1757

*En haut:* A gauche: Urne ornée de figure d'ange, copie en cuivre; à droite: Gargouille en forme de dragon, original en fer-blanc  
*En bas:* Maison avant et après restauration



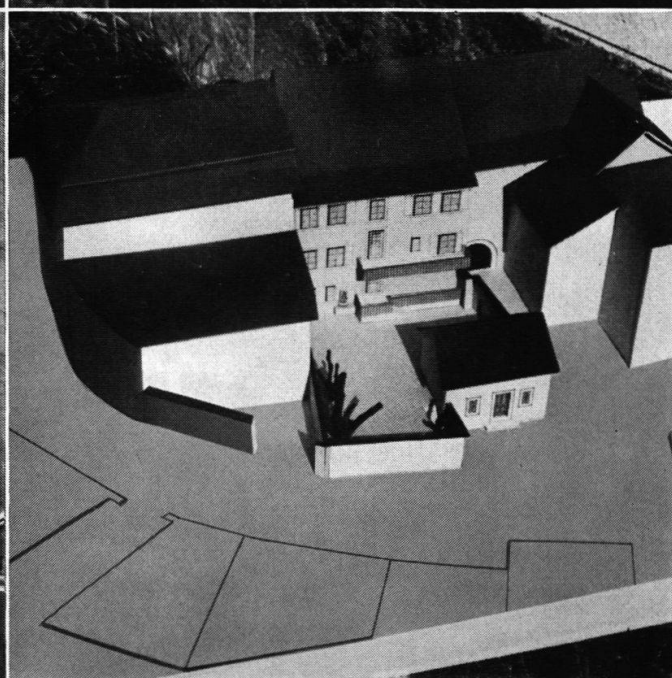
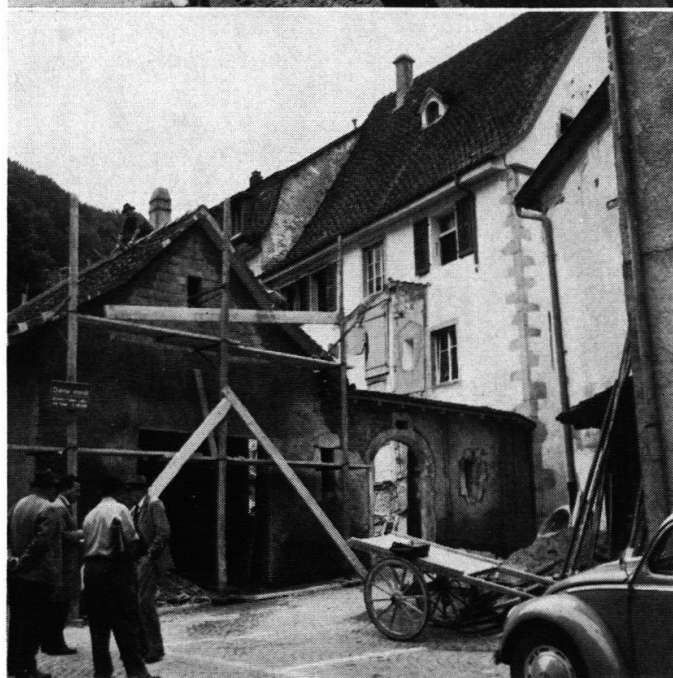
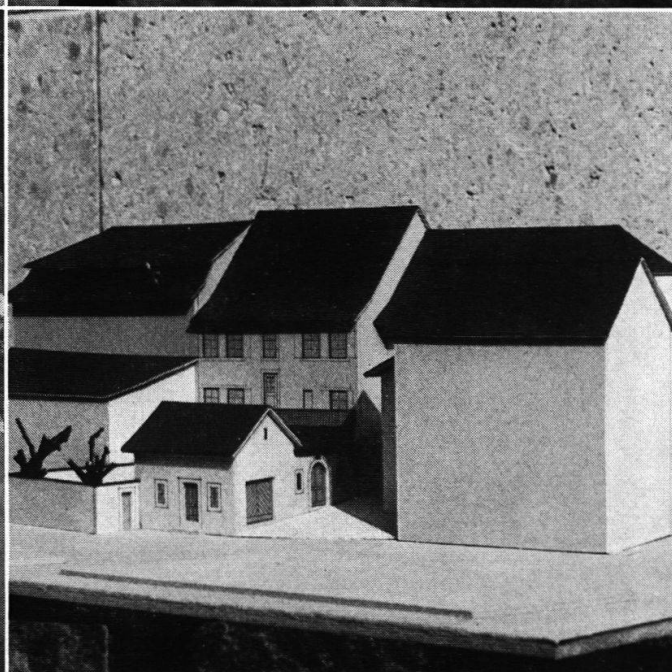
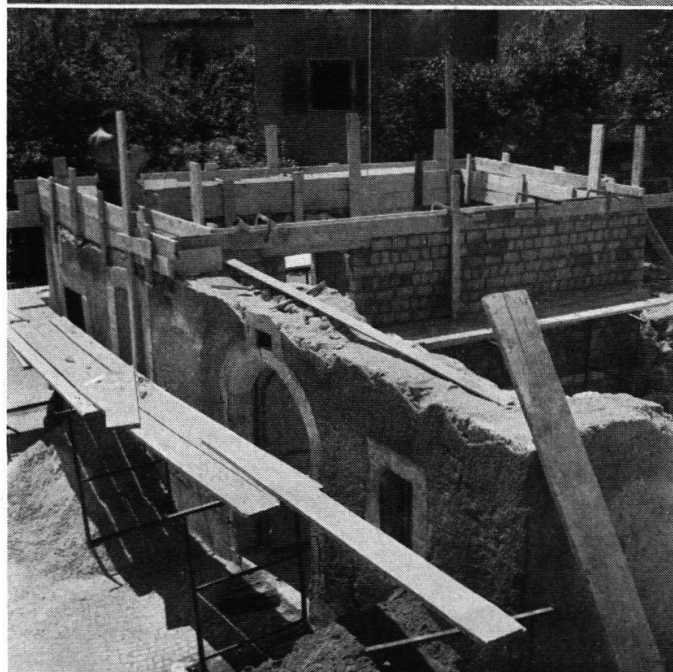
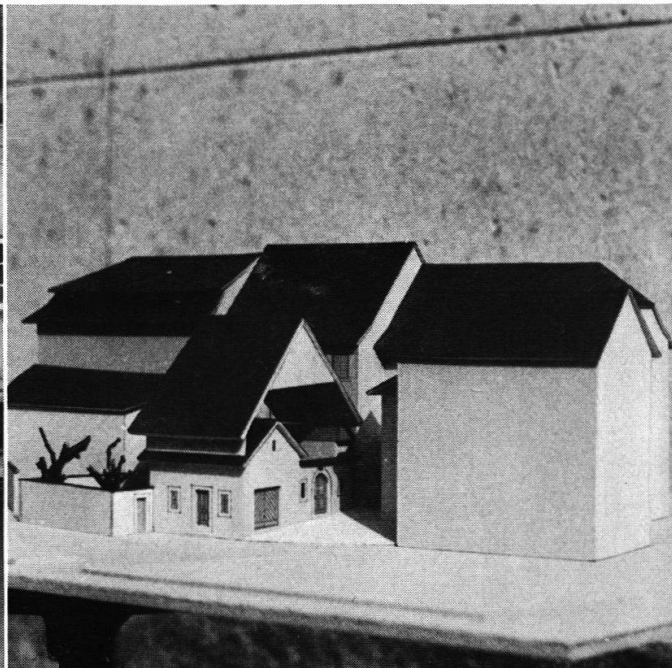


*Oben: Büren a. d. A., Spittel, 16. Jahrhundert, vor und nach Restaurierung  
Mitte: Erlach, altes Schulhaus, heute Gemeindekeller, vor und nach Restaurierung  
Unten: Unterthorberg, Chüngelihaus, 1732*



*Linke Reihe:* Bern, Junkerngasse 1. Oben und Mitte gegenwärtiger Zustand; unten Aquarell von Pfr. Howald, um 1840, mit ursprünglichem Straßenniveau vor Errichtung der Nydeggbücke  
*Rechte Reihe:* Wiedlisbach, Hinterstädtchen. Oben vor Feuersbrunst; Mitte Brandlücke; unten geschlossene Lücke: angepaßter Neubau für die Gemeindeverwaltung





St-Ursanne, maison du médecin Dr A. Haenle, transformation de l'ancien abattoir en garage

*A gauche: Travaux en exécution*

*A droite: Maquette, illustrant la transformation*



*En haut:* Porrentruy, Fontaine de la Samaritaine, détails des colonnes: originaux et copies

*Unten:* Bern, Gerechtigkeitsbrunnen, Restaurator Hans A. Fischer untersucht den Zustand der Brunnenfigur vom Spezial-Hebefahrzeug der Berner Feuerwehr aus